



Medieninformation

24. Juni 2020

Aus eins mach zwei: Weltpremiere des neuen Arteon¹ und Arteon Shooting Brake¹

- Fastback und Shooting Brake – künftig gibt es zwei Versionen des Arteon
- Shooting Brake interpretiert das Konzept des Variant völlig neu
- Gesamte Baureihe erhält weitreichendes technisches Update
- Volkswagen bietet für die Arteon Baureihe erstmals einen Plug-In-Hybridantrieb an
- Arteon R¹ wird Topmodell der Reihe

Wolfsburg (D) – Eine Modellreihe, zwei Varianten! Volkswagen präsentiert in einer Weltpremiere den neuen Arteon und zeigt gleichzeitig eine zweite Version - den neuen Arteon Shooting Brake. Dieser interpretiert das Konzept des Variant völlig neu. „Volkswagen bringt in diesem Jahr 34 neue Modelle auf die Straße. Eine so umfassende Modelloffensive hat es in der Geschichte der Marke noch nie gegeben“, sagte Ralf Brandstätter, Chief Operating Officer und designierter CEO der Marke Volkswagen Pkw. „Mit dem Arteon Shooting Brake erweitern wir jetzt unser Modellangebot im wichtigen Mittelklasse-Segment. Mit seinem dynamischen Design, einer hohen Funktionalität und modernsten Technologien wird er in seiner Klasse neue Maßstäbe setzen.“

Medienkontakte

Volkswagen Communications
Product Communications
Martin Hube
Sprecher Product Line Mid-Fullsize
Tel: +49 5361 9-49874
martin.hube@volkswagen.de

Product Communications
Christian Buhlmann
Leiter Product Line Communications
Tel: +49 5361 9-87584
christian.buhlmann@volkswagen.de



More at
volkswagen-newsroom.com



Der neue Arteon Shooting Brake eHybrid R-Line



Der neue Arteon eHybrid Elegance

Stilvoll und dynamisch. Der Arteon ist seit 2017 der Gran Turismo von Volkswagen. Jetzt stellt Volkswagen ein tiefgreifendes Update der Modellreihe vor. Das Design des neuen Arteon und Arteon Shooting Brake ist dabei expressiv und avantgardistisch. Prägend ist vor allem das Frontdesign mit neuer durchgehender Lichtleiste, markanten Chromstreben und neuen Lufteinlässen unten. Der Kühlergrill und die lange, breite Motorhaube bilden formal eine Einheit und kennzeichnen beide Arteon Versionen als das Gesicht in der Menge – und das dank spezieller LED-Lichtsignatur in Front und Heck auch nachts.

Die beiden neuen Modelle – Arteon und Arteon Shooting Brake – sind von athletischen Linien geprägt. Ab den B-Säulen nach hinten hin unterscheiden sie sich signifikant voneinander. Während beim Fastback die Dach- und Fensterlinien parallel ab den B-Säulen in einem Bogen abfallen und so Teil des coupéförmigen Hecks werden, sind beim Shooting Brake die Dach- und Fensterlinien zum Heck hin verlängert und münden



Medieninformation

im neuen Dachspoiler. Im oberen Bereich verläuft die Fensterlinie parallel zum Dach. Unten jedoch steigt die Linienführung zu den D-Säulen hin an; dadurch wird die Fensterfläche im Fond immer schmaler und markanter. Alle Elemente zusammen formen die für einen Shooting Brake typische sportliche Heckpartie.

Arteon eHybrid. Alle neuen technischen Entwicklungen kommen in beiden Karosserieversionen zum Einsatz. Dazu gehört erstmals im Arteon ein Plug-In-Hybridantrieb. Die rein elektrische Reichweite des Modells ist so groß, dass viele Fahrer des Arteon eHybrid¹ und Arteon Shooting Brake eHybrid¹ ihre täglichen Distanzen lokal emissionsfrei zurücklegen werden. Als Fastback-Version und Shooting Brake gehören beide Arteon zu den ersten Modellen ihrer Art, die in der gehobenen Mittelklasse mit einem Plug-In-Hybridantrieb zu haben sein werden.

Arteon R – Dynamik für die Business Class. Das Topmodell der Modellreihe wird der Arteon R. Mit ihm dringt Volkswagen weiter in den Premium-Performance-Bereich vor. Faszinierend ist hier nicht nur die reine Leistung, sondern ebenso die Art und Weise, wie die Fahrzeuge ihre Kraft in Vortrieb umsetzen. Eine neue progressive Technologie, das R-Performance Torque Vectoring, sorgt dafür, dass über einen Torque-Splitter die Antriebskraft nicht nur variabel zwischen den Achsen, sondern ebenso situativ zwischen den Hinterrädern verteilt wird. Und das sorgt in dieser Klasse für ein neues Niveau der Fahrdynamik.

Viel Raum für Fahrer, Gäste und Gepäck. Der Arteon ist von einem hochfunktionalen Gesamtkonzept geprägt. Sowohl vorne als auch im Fond profitieren alle Gäste an Bord beider Arteon Versionen vom Modularen Querbaukasten (MQB). Die maximale Beinfreiheit im Fond von 1.016 mm ist ein Best-in-Class-Wert. Aufgrund seiner eigenständigen Dachpartie bietet der Shooting Brake vorn und hinten ein Plus an Innenhöhe. Serienmäßig ist die Rücksitzlehne in beiden Modellen asymmetrisch umklappbar. Hinter der Rücksitzbank des Arteon Shooting Brake erschließt sich bei Beladung bis an die Rücksitzlehne und zur Höhe der Gepäck-abdeckung ein 565 Liter großer Stauraum (Fastback: 563 Liter); bis an die Lehnen der Vordersitze beladen, steigt das Ladevolumen auf 1.632 Liter (Fastback: 1.557 Liter). Die Ladefläche ist maximal jeweils 2,09 m (bis zu den Vordersitzen) lang.

Neue Assistenzsysteme: „Travel Assist“ – bis 210 km/h assistiert Fahren. Das Spektrum der technischen Neuheiten umfasst über die Antriebe hinaus weitere IQ.DRIVE-Assistenzsysteme. Neu in dieser Baureihe: der optionale „Travel Assist“. Das System ermöglicht das teilautomatisierte Fahren über den Geschwindigkeitsbereich von 0 km/h bis 210 km/h (im Rahmen der Systemgrenzen). Insbesondere Fahrten im Stop-and-Go-Verkehr und durch Baustellen werden mit dem „Travel Assist“ spürbar komfortabler. Ein integraler Bestandteil des „Travel Assist“ ist das „ACC“ mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung. Die automatische Distanzregelung reagiert auf Tempolimits, Ortschaften, Kurven, Kreisverkehre und Kreuzungen mit entsprechenden Geschwindigkeitsanpassungen. Ebenfalls zum Funktionsumfang des „Travel Assist“ gehören der Spurhalteassistent „Lane Assist“ mit Spurmittenführung sowie der Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgängererkennung. Weiterentwickelt wurde die Rückfahrkamera „Rear View“ (optional), die nun zusätzlich unter anderem einen „Cornerview“ (Erweiterung des Kamerabildes im Screen des Infotainmentsystems von 90 Grad auf 170 Grad Weitwinkel) und eine spezielle „Anhängeransicht“ (von oben auf die Deichsel, um das Ankuppeln zu erleichtern) bietet.



Neue Cockpitlandschaft im Interieur.

Innen begeistert die Modellreihe durch eine neu designte Cockpitlandschaft, die dem Arteon noch mehr Exklusivität verleiht. Die Bedienung wird durch Touchslider für die Klimaautomatik und ein neues Multifunktionslenkrad mit Touchflächen erleichtert. Ebenfalls neu: die nun kabellose Einbindung von Apps via „App-Connect Wireless“ für „Apple CarPlay“ und „Android Auto“ (Google)

sowie ein 700 Watt starkes Highend-Soundsystem des Audio-Spezialisten harman/kardon, das speziell auf den Arteon und Arteon Shooting Brake zugeschnitten wurde (beides optional). Perfektioniert wird das neue Interieur auf Wunsch durch eine in bis zu 30 Farben einstellbare Ambientebeleuchtung. Durchleuchtet werden dabei die Dekore in den Armaturen und Türverkleidungen – Licht wird so zum neuen Chrom.

Die Sendung zur Weltpremiere finden Sie [hier](#).

¹⁾Das Fahrzeug ist eine seriennahe Studie.

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
